

Ein neues Haus für 40 Boote

HNA,
11.5.2011

Ruderverein des Wilhelmsgymnasiums weiht zweigeschossigen Bau an Fulda ein

KASSEL. „Das WG-Haus wird ein großes Echo finden und den Besuchern gefallen“, sagte Klaus Engelhardt während der Übergabefeier für das neue Bootshaus auf dem Gelände des Rudervereins Wilhelmsgymnasium (WG) Kassel. Exakt 115 Jahre nach der Gründung des traditionsreichen Vereins übernahm der Vorsitzende jetzt die Schlüssel für den zweigeschossigen Neubau an der Fulda.

Das schmucke, neue Bootshaus, das zunächst nur als nicht heizbare Holzhütte geplant war, ist ein modernes Energieplus-Haus mit vielfältiger Nutzung: Im Erdgeschoss finden 40 Ruderboote Platz. Eine Treppe höher gibt es auf mehr als 200 Quadratmetern Nutzfläche einen ansprechend eingerichteten, teilbaren Gesellschaftsraum, der auch für Seminare oder Unterricht verwendet werden soll. Daneben liegen die Küche, Umkleiden und Duschen.



Schlüsselübergabe vor dem neuen „WG-Haus“: Auf dem Bild stehen Schulleiter Dr. Hans-Jürgen Ziegler (von links), Rudervereinsvorsitzender Klaus Engelhardt, die Vorsitzende des WG-Fördervereins, Stefanie Bastuck, und Architekt Lutz Leininger vom Büro KDL.

Foto: Wohlgehaben

Klaus Engelhardt und Schulleiter Dr. Hans-Jürgen Ziegler stellten das Engagement des Fördervereins he-

raus. Der habe für das eine halbe Million teure Bootshaus-Projekt mehr als 100 000 Euro an Spenden anwerben kön-

nen. Die Stadt und das Land Hessen seien mit Zuschüssen von jeweils 80 000 Euro an der Finanzierung beteiligt. (ppw)